



Es wird zu viel Geld für zu schlechte Unterkünfte ausgegeben.

Große Einheiten produzieren soziale Brennpunkte.

Kleine Kommunen sind mit großen Einheiten überfordert.

Kostenträger erreichen ihre finanzielle Leistungsfähigkeit.

Gemeinschafts-Sozialräume schaffen gesundheitliche Probleme.

Die Bevölkerung wird nicht ausreichend informiert und eingebunden.

Die Betroffenen fühlen sich nicht willkommen und sehen deshalb keinen Grund, sich entsprechend zu benehmen.

Schlechte Unterkünfte verursachen hohe Kosten für den Unterhalt.

Familien leiden unter fehlender Privatsphäre.

■ ■ ■

Presse und Hilfsorganisationen kritisieren diejenigen, die die Situation managen müssen, oft zu unrecht, denn die müssen oft im Stundentakt organisieren und entscheiden. Dass es dabei zu Mißständen kommt, darf eigentlich niemanden verwundern.

...es geht aber auch anders...